

AGENDA



KONZERTE/PARTYS/FESTE

Donnerstag, 28. März

Brunnen Kapelle Urs Brühlmann, Ländlerabig, Hotel Weisses Rössli, 17.30 Uhr

Freitag, 29. März

Küssnacht Marc Amacher, Theater Duo Fischbach, 20.00–22.00 Uhr
Goldau Kapelle Mosi-Musig, Rest. Bernerhöchi, 20.00 Uhr

Samstag, 30. März

Stoos Firnschneefäscht, Partyband Alpenstarkstrom, Mauri's Hütte
Seewen Baywatch Party, DJ Mike Wisler, Gaswerk Eventbar, 21.00–03.00 Uhr

Muotathal Frowin Neff/Simon Lützi/Fredy Heinzer, Rest. Fluhhof, 20.00 Uhr

Brunnen Echo vom Kontrabass-Shop, Hotel City, 19.00 Uhr
Andrea Bignasca, Singer/Songwriter, Kult-Turm, 19.30 Uhr

Unterhaltungskonzert Musikgesellschaft Brunnen und Dani Häusler, Aula, 20.00 Uhr

Konzert Orchester Schwyz-Brunnen, Pfarrkirche Ingenbohl, 20.00 Uhr

Alpthal Kapelle Gebrüder Gwerder, Gaststube Brunnialp, 18.00 Uhr

Sonntag, 31. März

Sattel Ländler-Abig: Ländlertrio Moosbuää, Lutz-Hütte, 18.30–21.30 Uhr

Schwyz Orgelkonzert Stephan Thomas, Kollegiumskirche, 17.00–18.15 Uhr

Brunnen Unterhaltungskonzert Musikgesellschaft Brunnen und Dani Häusler, Aula, 17.00 Uhr

Seewen Konzert Orchester Schwyz-Brunnen, Pfarrkirche, 17.00 Uhr
DJ Duo Tanzwerk, Paartanzabend, Gaswerk Eventbar, 19.30–00.00 Uhr

THEATER/KABARETT

Donnerstag, 28. März

Brunnen Theritheater, «Viel Lärm um nichts», Shakespeares Komödie, Theresianum, 19.30–21.30 Uhr

Freitag, 29. März

Küssnacht Balladin Night, Monséjour
Arth «Orpheus in der Unterwelt», Operette von Jacques Offenbach, Theater Arth, 20.00–22.45 Uhr

Brunnen Theritheater, «Viel Lärm um nichts», Shakespeares Komödie, Theresianum, 19.30–21.30 Uhr

Seewen tagliatElle: «nudelfertig», Theater Schwyz, 20.15 Uhr

Samstag, 30. März

Arth «Orpheus in der Unterwelt», Operette von Jacques Offenbach, Theater Arth, 17.00–19.45 Uhr

Steinerberg Musikgesellschaft Steinerberg: «Am Meischter sini Geischter», Konzert und Theater, Turnhalle, 13.30 Uhr Kinderaufführung, 20.00 Uhr Premiere

Sattel Sattler Jugend-Theater: «En fascht perfekte Ehemaa», Mehrzweckhalle, 14.00 Uhr Kinderaufführung, 20.15 Uhr Premiere

Schwyz Patti Basler & Philippe Kuhn: Nachsitzen, Chupferturm, 20.15 Uhr

Brunnen Theritheater, «Viel Lärm um nichts», Komödie von Shakespeare, Theresianum, 19.30–21.30 Uhr

Alpthal Theatergesellschaft: «Ä fascht perfekte Ehemaa», Mehrzweckgebäude, 20.15 Uhr

Seewen tagliatElle: «nudelfertig», Theater Schwyz, 20.15 Uhr

Sonntag, 31. März

Steinerberg Musikgesellschaft Steinerberg: «Am Meischter sini Geischter», Konzert und Theater, Turnhalle, 14.00 Uhr

Brunnen Theritheater, «Viel Lärm um nichts», Shakespeares Komödie, Theresianum, 17.30–19.30 Uhr

Alpthal Theatergesellschaft: «Ä fascht perfekte Ehemaa», Mehrzweckgebäude, 14.15 Uhr

Seewen tagliatElle: «nudelfertig», Theater Schwyz, 17.00 Uhr

Mittwoch, 3. April

Steinerberg Musikgesellschaft Steinerberg: «Am Meischter sini Geischter», Konzert und Theater, Turnhalle, 20.00 Uhr

Seewen tagliatElle: «nudelfertig», Theater Schwyz, 20.15 Uhr

Details

über die meisten Veranstaltungen finden Sie im Inserateteil unter der Rubrik «Wohin man geht».

Firnschneefäscht auf Stoos

Stoos Skihüttengaudi: Am Samstag bietet sich auf dem Stoos beste Gelegenheit für tolle Après-Ski-Erlebnisse. Das legendäre Firnschneefäscht am Klingenstock steht zum 18. Mal auf dem Programm.

Am Samstag ist wieder Skihüttengaudi auf dem Stoos angesagt. Das prächtige Natur-Panorama rund um die «Mauri's Hütte» bildet die perfekte Kulisse für ausgelassenen Après-Ski-Plausch.

Bei einem unterhaltsamen Rahmenprogramm und allerlei Gluschtigem aus der «Mauri's Hütte»-Küche, aus Günz' Openair-Paella, Grill und Füdliheizer-Bar dürfen die Freuden des Skiwinters nochmals ausgiebig genossen werden.

Alpenstarkstrom sorgen für Stimmung

Musikalisch werden in diesem Jahr die drei Österreicher Alpenstarkstrom für ausgelassene Stimmung sorgen. Mit viel Musik, Showeinlagen und Humor haben die drei sympathischen jungen Männer schon so manches Publikum in Schwung gebracht. Ihr Programm reicht von Oberkrainern über Rock, Pop, Disco und Partykracher bis hin zu Oldies, Schlager und «Ballermann»-Hits.

Wer dann noch nicht genug hat, der kann in der Klingensbar und in der Mosi-Bar weiterfeiern. Um 22.40, 23.40 und 02.10 Uhr gibt es Nachfahrten mit der Standseilbahn nach Schwyz. (pd)



Alphüttengaudi bei der «Mauri's Hütte» am Klingenstock, wo man sich zum Wintersaisonklang bei ausgelassener Stimmung trifft. Bild: PD

Orchester Schwyz-Brunnen spielt Ballett

Brunnen Die Konzerte des Orchesters Schwyz-Brunnen sind seit über fünfzig Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Talkessel Schwyz.

In diesem Jahr finden die Konzerte des Orchesters Schwyz-Brunnen statt am Samstag, 30. März, um 20 Uhr in der Pfarrkirche in Ingenbohl-Brunnen und am Sonntag, 31. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Seewen. Das 53-köpfige Orchester steht unter der Leitung von Stefan Albrecht.

Selten gespielt wird das Ballett «Die Geschöpfe des Prometheus» von Ludwig van Beethoven. Das Stück wurde bei seiner Uraufführung 1801 in Wien mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Warum es heute nicht mehr gespielt wird, ist jedoch nicht nachvollziehbar: die Musik ist abwechslungsreich, spannend und fordernd gleichzeitig.

Harald Genzmer vereinte als zeitgenössischer Komponist sowohl moderne



Seit Oktober 2018 ist das Orchester Schwyz-Brunnen am Proben. Bild: PD

wie auch melodiose Strömungen. Seine Sinfonietta ist das beste Beispiel. Rhythmisch anspruchsvoll und doch harmonisch wurde das Stück in den 1950er-Jahren ein Orchesterhit. Ausschlaggebend dafür war gewiss sein Credo, dass seine Konzertmusik für Profis, Laien und Kinder spielbar sein solle.

In weniger als dreissig Tagen geschrieben

Franz Schubert hat seine «tragische» Sinfonie in c-Moll mit 18 Jahren in weniger als dreissig Tagen geschrieben. In den vier Sätzen weicht er oft vom konventionellen Tonschema ab und experimentiert mit Rhythmik und unerwarteten musikalischen Wendungen.

Sein Jugendwerk vereint schon alle Grundlagen, die Schubert später zu einem ausserordentlichen und genialen Komponisten machen. (pd)

«Viel Lärm um nichts» am Theritheater

Ingenbohl Heute Donnerstag findet in der Aula des Theresianums die Premiere zu Shakespeares Klassiker «Viel Lärm um nichts» statt. Die 18 Schülerinnen und Schüler begeben sich vor, auf und hinter die Bühne.

Heute Donnerstag um 19.30 Uhr feiert das Theritheater in der Aula des Theresianums Premiere. Vier Mal wird das Stück aufgeführt, das aktueller kaum sein könnte. Der grosse Menschenkenner Shakespeare zeigt in seiner Komödie «Viel Lärm um nichts», wie einige geschickte gestreute Gerüchte ausreichen, um sicher geglaubte Meinungen ins Wanken zu bringen.

Fake-News entwickeln schnell eine eigene Dynamik. Diese Erkenntnis behält auch 400 Jahre nach Shakespeare ihre volle Gültigkeit. Die Figuren schwanken ständig zwischen Wahrheit



Schülerinnen und Schüler stehen vor, auf und hinter der Bühne, um «Viel Lärm um nichts» aufzuführen. Bild: PD

und Täuschung. Zwischen Sein und Schein werden Liebe und Freundschaft auf harte Proben gestellt.

18 Schülerinnen und Schüler sind Teil der gesamten Entwicklung des Projekts, schlüpfen in die Rollen charakterstarker Figuren, wirken als Musikerinnen und Musiker, Bühnenbildnerinnen, Regieassistentinnen, Beleuchterinnen, Maskenbildnerinnen und Koordinatorinnen vor, auf und hinter der Bühne und legen, unter der Leitung der Projektleiterin Tanja Hager, viel Herzblut in diese modern umgesetzte Inszenierung eines Stückes voller Intrigen. (pd)